

# Vorlesung Softwaretechnologie

- Wintersemester 2017/18 -

Dr. Günter Kniesel

## Übungsblatt 0

- 16 Punkte -

Die Übungen auf diesem Aufgabenblatt muss jedes Mitglied einer Übungsgruppe selbst durchführen.  
Die Tutorien beginnen in der zweiten Vorlesungswoche, d.h. ab dem 16.10.2017.

Fangen Sie frühzeitig mit der Bearbeitung des Zettels an, damit wir Ihnen bei Bedarf helfen können!

Fragen zur Vorlesung und den Übungsaufgaben richten Sie bitte an [swt-tutoren@lists.iai.uni-bonn.de](mailto:swt-tutoren@lists.iai.uni-bonn.de) oder an [swt-vorlesung@lists.iai.uni-bonn.de](mailto:swt-vorlesung@lists.iai.uni-bonn.de). Die Tutoren sind *auch* in der zweiten Liste. Die erste Liste ist für Fragen, die Sie *nur* an die Tutoren richten wollen. Fragen an Herrn Dr. Kniesel senden Sie bitte nur über die Tutoren-Liste.

### **Aufgabe 1.** *Anmeldung zur Tutoriumsgruppe* (4 Punkte)

Melden Sie sich **bis zum 12.10.2017, 23h** via TVS zu den Tutorien an. Siehe Hinweise unter

<http://sewiki.iai.uni-bonn.de/teaching/lectures/se/2017/tutorien/start>

### **Aufgabe 2.** *Eclipse Installation* (1 Punkt)

Für die viele praktische Übungsaufgaben werden wir hauptsächlich die freie Entwicklungsumgebung Eclipse verwenden. Auf den CIP-Pool-Rechnern im Container ist Eclipse installiert. Wir empfehlen Ihnen aber, sich die aktuelle Java- und Eclipse-Version auch auf Ihrem privaten Rechner einzurichten. Siehe

<https://sewiki.iai.uni-bonn.de/teaching/lectures/se/2017/infrastruktur/casetool#Eclipse>

### **Aufgabe 3.** *Zugang zu A106* (2 Punkte)

Die Tutorien finden im Computer Pool A106 statt. Für den Zutritt benötigen sie eine Magnetstreifenkarte. Diese bekommen Sie beim Helpdesk im gelben Container hinter dem Altbau. Es ist die gleiche Karte, die Sie eventuell schon für den Zugang zu den Pools im gelben Container hinter dem Altbau benutzen.

Achtung Nebenfächler: Für Sie gibt es leider keine Zugangskarten.  
Sprechen Sie sich bitte mit Ihren Kommilitonen ab mit denen Sie in der Gruppe zusammen sind und die im Hauptfach Informatik studieren.

Wenn Sie die Zugangskarte für A106 haben können Sie optional Ihre Windows-Kennung in A106 aktivieren um auch außerhalb des Tutoriums in A106 arbeiten zu können. Das geht wie hier beschrieben:

<http://sewiki.iai.uni-bonn.de/teaching/lectures/se/2017/infrastruktur/rechnerzugang>

#### **Aufgabe 4.** *Einrichtung von Git* (6 Punkte)

Die Bearbeitung und Einreichung der Aufgaben in den Übungsgruppen erfolgt ausschließlich über das Konfigurationsmanagement-System Git. Dieses wird in der ersten Vorlesungswoche vorgestellt.

a) Installieren Sie auf Ihrem Rechner ein Git-System von <http://git-scm.com/downloads>.

b) Installieren Sie ein graphisches Front-End für Git. Siehe dazu die Hinweise auf

<https://sewiki.iai.uni-bonn.de/teaching/lectures/se/2017/infrastruktur/git/>

c) Zur Autorisierung beim Server brauchen Sie einen öffentlichen Schlüssel. Eine Anleitung zur Schlüssel-Erzeugung finden sie unter:

[https://sewiki.iai.uni-](https://sewiki.iai.uni-bonn.de/teaching/lectures/se/2017/infrastruktur/git/anleitung_sshkeygen)

[bonn.de/teaching/lectures/se/2017/infrastruktur/git/anleitung\\_sshkeygen](https://sewiki.iai.uni-bonn.de/teaching/lectures/se/2017/infrastruktur/git/anleitung_sshkeygen)

Schicken Sie den Schlüssel bis spätestens Donnerstag den 12.10.2017, 23:59 Uhr die Liste der SWT-Tutoren ([swt-tutoren@lists.iai.uni-bonn.de](mailto:swt-tutoren@lists.iai.uni-bonn.de))!

#### **Aufgabe 5.** *Hello Git* (4 Punkte)

Zum Einüben des Umgangs mit Git arbeiten Sie gemeinsam mit Ihren Kommilitonen an einem Gedicht. Beginnen Sie damit, den privaten Schlüssel für den Dummy-User "swt.anonymous" von <https://sewiki.iai.uni-bonn.de/teaching/lectures/se/2017/infrastruktur/git/start> herunterzuladen. Anschließend müssen Sie

1. das Repository **ssh://gitolite-se-swt@git.iai.uni-bonn.de/swt2017\_shared** „clonen“.
2. die Datei **gedicht.txt** editieren (Schreiben Sie eine oder ein paar neue Zeilen / Strophen zu dem Gedicht dazu – es kommt nicht auf dichterische Perfektion an ;-))
3. die Änderungen „commiten“
4. evtl. weitere Änderungen durchführen und commiten,
5. wenn Sie meinen fertig zu sein, ein „pull“ durchführen (d.h. zwischenzeitliche Änderungen ihrer Kollegen in Ihre lokale Kopie übernehmen). Dabei treten evtl. Konflikte auf, die Sie lokal lösen können / müssen. In diesem Fall müssen Sie ein neues „commit“ der Konfliktlösungen anlegen.
6. am Schluss „pushen“ (d.h. alle lokalen Commits ins Git-Repository übertragen).